

Zwei kritische Dokumente aus der portugiesischen Frauenbewegung *in* der „Nelkenrevolution“ – und *gegen* die „Nelkenrevolution“ der Männer.

Demonstration im Park Eduard VII

Flugblatt zum Aufruf zur Demonstration am 13. Januar [1975]

Die MLM eröffnet das Jahr der Frau mit einem Freudenfeuer. Warum? Warum sollten wir nicht dieses Jahr mit einem Fest einweihen? Ist das Jahr der Frau für die Frauen ein Grund zur Freude?

Es gab nie ein Jahr des Mannes. Hast du dich jemals gefragt warum? Weil jedes Jahr ein Jahr des Mannes ist – seit jeher.

Die Lage der Frau, in allen Ländern der Welt ausgebeutet und unterdrückt, ist soweit von den verkündeten Gleichheitsgrundsätzen entfernt, dass wir kaum Gründe haben, zufrieden zu sein.

Trotz der diskriminierenden Haltung, die durch das Jahr der Frau noch unterstrichen wird, müssen wir die Gelegenheit ausnutzen, um die verschiedenen Formen der Unterdrückung der Frau in Portugal öffentlich anzuklagen.

Und wir fangen mit einem Freudenfeuer an.

Wir beabsichtigen, alle Gegenstände zu verbrennen, die – symbolisch oder nicht – die von uns erfahrene Unterdrückung verkörpern.

So werden wir z.B. das bürgerliche Gesetzbuch und das Strafgesetzbuch samt Arbeitsrecht vernichten, die zur Zeit gelten, da sie die Lage der Frau dem Mann gegenüber als Unterlegene und Unterjochte offensichtlich machen; vernichtet werden auch pornographische Zeitschriften wegen Missbrauchs des Frauenkörpers als Sexualobjekt; Töpfe, Besen, Putzlappen und andere Geräte, die das Sklavendasein der Hausfrau, ihre Unterwerfung unter die Hausarbeit, symbolisieren; Bücher, die ein Frauenbild darstellen, das vom Mann entstellt und geschaffen wurde und dem entspricht, was er von ihr zu sein

verlangt; Windeln, weil sie den Mythos Frau - Mutter symbolisieren, der nur (da das Gesetz alle Rechte dem Vater vorbehält) Aufgaben, Opfer und schlaflose Nächte obliegen; Spielzeuge, die, von Kindheit an, sehr klar die Rolle vorzeichnen, die die Gesellschaft Mädchen und Jungen auferlegt, indem sie die ersten zur Aggressivität, zur kriegerischen Gewalt führen, wie die Panzer und die MGs – und die zweiten zur passiven Rolle als Hausfrau, wie Puppen, Puppengeschirr, etc. ...

Wir hoffen, dass 1975, das Jahr der Frau, wenigstens dazu dienen wird, die Aufmerksamkeit auf die skandalöse Tatsache zu richten, dass mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung unterjocht ist, weil sie nur aus Frauen besteht.

GEMEINSAM WERDEN WIR UNSERE FREIHEIT ERRINGEN.

* * *

Brief der MLM nach der Demonstration vom 13. Januar 1975

Am 25. April ist in Portugal das Recht auf freie Meinungsäußerung anerkannt worden.

Bis gestern, Montag, den 13. Januar, haben alle Demonstrationen ohne Zwischenfälle, in Ordnung und Respekt, stattgefunden.

Nichts ließ voraussehen, dass sich alles durch die einfache Tatsache ändern würde, dass die Demonstrationsteilnehmer zufällig 20 Frauen waren.

Das ist jedoch, was geschehen ist.

Gestern also, am Montag, den 13. Januar, um 18.00 Uhr, als die Frauenbefreiungsbewegung sich anschickte, das Jahr der Frau wie angekündigt zu eröffnen, sind wir durch die Anwesenheit von mehreren Tausend Männern überrascht worden, die uns sofort daran gehindert haben, unser Vorhaben durchzuführen.

Sie haben uns in einer Orgie von Gewalt daran gehindert, gingen so weit, dass sie die Anwesenheit der Kinder vollkommen ignorierten - die ein Beweis unserer friedlichen Absichten waren und unseres Vertrauens in ein neues Portugal, wo jedem das Recht der freien Meinungsäußerung zustehen würde.

Als wir es geschafft hatten, diese Kinder ihren Händen zu entreißen, gingen sie soweit zu versuchen, das Auto umzukippen, in dem wir sie in Sicherheit gebracht hatten, und aus dem sie nur wieder raus konnten, indem wir sie regelrecht schützten. Schlimmer noch ... Sie

fingen an, uns zu schlagen, uns Fausthiebe und Fußtritte zu versetzen, sie befummelten uns, schrien Obszönitäten ... Noch schlimmer: sie machten ihren Hosenschlitz auf, holten ihren Schwanz raus, warfen Frauen in den Schlamm und zogen sie durch den Dreck, zogen ein 17jähriges Mädchen vollständig aus und zerschlugen das Auto einer Frau der MLM.

Das Jahr der Frau, von der UNO eingerichtet, wird auf der ganzen Welt gefeiert.

Und das geschieht in Portugal!

Was sind die Absichten dieser tausenden von Männern, dass sie so ein reaktionäres Verhalten an den Tag legten? (Manche von ihnen gehörten der Kommunistischen Partei an.)

Wir hoffen, und sei es nur, weil die Welt ihre Blicke auf Portugal gerichtet hält, dass die Regierung in der Lage sein wird, Maßnahmen zu ergreifen, um zu verhindern, dass solche Situationen sich wiederholen.